

Informationen zum

AUSLANDSPRAKTIKUM WÄHREND DER BERUFSAUSBILDUNG

Über das Auslandspraktikum

„Du kommst als Fremder und gehst als Freund“ - Wir bieten unseren Berufsschülerinnen und -schülern die interessante Möglichkeit, durch ein Praktikum im Ausland während ihrer Berufsausbildung ergänzende Sozial-, Sprach- und Fachkompetenzen zu erwerben.

Das Auslandspraktikum ist ein Modul der Zusatzqualifikation „Europakaufmann/-frau“, kann aber auch ohne Teilnahme an der Zusatzqualifikation durchgeführt werden!

Während des Praktikums arbeiten unsere Schülerinnen und Schüler derzeit 3 - 4 Wochen zum Beispiel in einem Unternehmen in Frankreich, Spanien, Finnland, Estland oder Irland. Nach dem Berufsbildungsgesetz werden diese Ausbildungsabschnitte im Ausland als gleichwertiger Teil der Berufsausbildung anerkannt. Für die Teilnahme an einem berufsbezogenen Praktikum erhalten unsere Schülerinnen und Schüler den EUROPASS Mobilität.

Von der Bewerbung zum Praktikum

1. Bewerbung (bei Hr. Reents)
 - * Anmeldung durch Ausfüllen eines Bewerbungsbogens
 - * Auswahlgespräch
2. Vorbereitung
 - * interkulturelle und sprachliche Vorbereitung
 - * Treffen einer Lernvereinbarung
3. Durchführung des Praktikums
 - * Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse
 - * Interkultureller Dialog
 - * Beruflicher Kompetenzerwerb
 - * Erwerb zusätzlicher Kompetenzen
4. Dokumentation des Praktikums
 - * Verfassen eines Abschlussberichts
 - * Evaluation
5. Übergabe des EUROPASS-Mobilität

Kosten des Auslandspraktikums

Das Auslandspraktikum wird im Rahmen der europäischen Förderung von Erasmus + Projekten unterstützt, die Kosten werden aber häufig nicht in vollem Umfang getragen.

Ansprechpartner/in

Jelto Reents (reents@bbs2stade.de)